

Wirkungsbewertung mittels retrospektiver Pretests: eine kritische Würdigung

*Christoph Müller*¹

Zusammenfassung: Die Güte der Schätzung von Interventionswirkungen bemisst sich maßgeblich am Grad der internen Validität durchgeführter Wirkungsstudien. Experimentellen Designs wird dabei die höchste Güte zugeschrieben. Leider sind Experimente in der Evaluationspraxis oft nicht umsetzbar und selbst einfache Pretest-Posttest-Designs können nicht immer implementiert werden. In diesen Fällen greifen Evaluierende häufig auf die Methode der retrospektiven Pretests (MRP) zurück, deren Anwendung insbesondere mit praktischen Vorteilen verbunden ist. Die Nutzung der MRP birgt allerdings auch zahlreiche methodische Risiken, die oft nicht ausreichend reflektiert und thematisiert werden. Ziel des Beitrags ist es daher, die Funktionsweise der MRP zu vermitteln, ihre Vor- und Nachteile zusammenzufassen sowie einen Überblick über den Stand der empirischen Forschung zu verschaffen. Zudem werden Implikationen für die Evaluationspraxis herausgearbeitet, unter welchen Bedingungen ein Einsatz der MRP vermieden werden sollte und wie mit methodischen Problemen umgegangen werden kann.

Schlagwörter: Retrospektiver Pretest, Wirkungsevaluation, Untersuchungsdesign, Response-Shift Bias

Impact Assessment Using Retrospective Pretest Methodology: a Critical Appraisal

Abstract: The resilience of a given impact study is strongly determined by the degree of its internal validity. In general, experimental designs are considered to possess the highest degree of internal validity. Unfortunately, true experiments are not always feasible in evaluation practice and even simple pretest-posttest designs cannot always be implemented. In these cases, evaluators frequently use retrospective pretest methodology (MRP) for assessing impacts. This method is connected with some practical advantages but also with several methodological risks, which are oftentimes not reflected sufficiently. Thus, the objective of this article is to describe how the MRP works, to summarise its strengths and weaknesses, and to provide an overview of the current state of research. Moreover, the article elaborates on implications for evaluation practice with regard to the conditions under which applying the MRP might be an inappropriate approach for assessing treatment effects.

Keywords: Retrospective Pretest, Impact Evaluation, Research Design, Response-Shift Bias

1 Centrum für Evaluation (CEval), Saarbrücken